WN 23.10.2010

Im Friseursalon fing alles an

Ehepaar Recker feiert diamantene Hochzeit

-els- **Münster.** „Eine gute Beziehung kann nur funktionieren, wenn beide Gas geben und nicht einer auf die Bremse tritt", sagt Paul Recker. Der geborene Hoetmarer und seine Frau Margret feiern jetzt ihre diamantene Hochzeit.

Vor über 60 Jahren lernten sie sich im Friseursalon von Paul Reckers Bruder kennen. Beide arbeiteten hier – eine Leidenschaft, die sie ihr weiteres Leben lang verbinden sollte. Am 23. Oktober 1950 heirateten die Reckers standesamtlich in Warendorf, einen Tag später folgte die kirchliche Trauung.

Schon bald zog es das Paar nach Münster, wo sie ihren eigenen Salon eröffnen wollten. Nachdem sie zunächst in einer kleinen Wohnung am Duesbergweg gewohnt hatten, konnten sie 1965 ein paar Häuser weiter das Grundstück erwerben, auf dem auch heute noch ihr Salon samt Wohn- und angrenzendem Appartementhaus steht. 1953 und 1957 kamen die Töchter Helga und Beate zur Welt und machten das Glück perfekt.

„Die Stärke meiner Frau hat die Familie und den Betrieb immer zusammengehalten", erzählt Paul Recker. Daher verwundert es nicht, dass der Salon auch heute noch ein richtiger Familienbetrieb ist. 1981 übernahmen die Töchter das Geschäft, drei der vier Enkel haben ebenfalls den Friseurberuf erlernt.

Paul und Margret Recker widmeten sich nach den arbeitsreichen Jahren vor allem dem Reisen. Unter anderem fuhren sie gemeinsam die schönsten Radstrecken Deutschlands ab. All das hielt Paul Recker mit der Videokamera fest, sodass die beiden ihre Erinnerungen mit der ganzen Familie auch heute noch teilen können.

Ihren Ehrentag feiern sie ebenfalls im Kreise ihrer Liebsten und zwar dort, wo alles begann – in Hoetmar im Kreis Warendorf.

Sie sind bereits seit 60 Jahren verheiratet: Paul und Margret